J. N. 45322

Genf d. 7. Octob. 60.

Dein geistiges Buch, lieber Freund, hat mich in eine Aufregung versetzt, die mir
von Philosophie u. Kaltblütigkeit wenig Ehre macht. Zwar wußte ich schon vor
dem Erscheinen Deines Libells, aber da er auch schon [illegible] war,
(namentlich von mir u. Vogt eine Zeit lang Aufmerksamkeit zu verschaffen), aber
er hieß, er sei von Fröbel u. das hieß mich bei meiner Ansicht von Fröbel
schon [illegible] [illegible] wenig zu. Aber da ein Mensch, der mit mir gelebt
hat, der mir [illegible], der bei seiner Schwäche = u. Geistesschwäche
selbst [illegible] [illegible] Combinationen u. [illegible] nicht
fähig ist, bei besserem [illegible] dieser Frechheit, dieser Infamie fähig
ist – das ging über meine Vorstellung von infamer Möglichkeit im
Kreise meiner Bekannten. Ich kannte die ganze Welt bei
offenen Augen von Geschäften u. [illegible] für Kollatschek; aber
das [illegible] selbst [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]: – Er [illegible]
mein [illegible]. Der [illegible] hat alles Geld, das ihm sein [illegible]
schickt, um es [illegible] los zu werden, an die [illegible] [illegible]
verspielt. Das war noch vor seiner [illegible] Zeit. Ich habe ihn noch
nicht als [illegible], u. [illegible], [illegible] gesehen. Er [illegible]
über die Ohren in [illegible] und [illegible] sich mit [illegible]
doch [illegible] [illegible] aus [illegible] [illegible]. Damals war
er [illegible] [illegible] u. er begann jene Zeit, die sich durch
Ihren [illegible], in der man [illegible] seine [illegible] von dem
[illegible] [illegible]. Vor seiner [illegible] [illegible] habe ich ihn,
durch seine [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] meinem
[illegible] so [illegible], da er nicht [illegible] zu mir kam u. ohne
Abschied [illegible]. – Was seine Ansicht [illegible] meine [illegible] betrifft,
die mögen ihm [illegible]. Was ich seit Ausbruch des Krieges in die Kölnische,
in der [illegible], in die N. Frankfurter, [illegible] [illegible]
geschrieben, drückt auf eine Napoleonische Sympathie, die nur
mit ~~[illegible]~~ oder [illegible] [illegible] werden kann. Ich [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] mit [illegible]: [illegible] [illegible] [illegible], da
[illegible] sich durch Ihr Libell [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible]. – Aber die [illegible] [illegible]
[illegible] Allgemeinen! Unbegreiflich ist mir, daß Vogt, der mit [illegible]
in Verbindung ist u. [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] da
ich zu [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] an [illegible]* [illegible] [illegible]. Was
soll man da [illegible] vom Publikum [illegible]? [illegible] ist es
[illegible] doch [illegible], [illegible] [illegible], [illegible], auch die

*soll heißen o.

Geschäft hin, den Schaden in seiner Geschäfts[illegible] zu machen u. seine Stimmen [illegible] aufzuhalten, zu unterstützen. Deine mir zugesandte Erklärung finde ich sehr gut, aber eine weitere Abschwächung und Demonstrirung desselben Gegenstandes wird dennoch nicht überflüssig sein. Die demokratischen Blätter aber dürfen sich nie zur Aufnahme der [illegible] nicht [illegible] werden. Diese gehören der Presse an u. [illegible] Angelegenheiten dürfen mit ihnen nichts zu thun haben u. [illegible]. — Deine Bemerkung als ob Franz Duncker bei mir war, ich hab ihm Alles ver[illegible]; aber nicht alle Welt kennt mich u. [illegible] haben die [illegible], um selbst Meinungen beurtheilen zu können. — Vogt wird [illegible] u. der [illegible] Arbeit [illegible]. Hätte ich nur seine Art, selbst [illegible] aufzunehmen. Der [illegible] Vogt ist nicht von seinen Freunden. Addio! — Tausend Grüße von [illegible]. Der arme Bursch hat ~~[illegible]~~ [illegible] gelitten, seit zwei Tagen geht es besser. — Wunderts dich nicht, daß ich wieder [illegible] gegen. Holz, Garibaldianer, die [illegible], [illegible], [illegible], [illegible], [illegible] etc. Der [illegible] [illegible] mich nicht [illegible], u. [illegible] Anarchie [illegible] in [illegible] zu [illegible] u. der [illegible], der [illegible] [illegible] zu [illegible] habe, ist [illegible] nicht [illegible]. Wie viel habe ich nun noch bei dir? Die [illegible] werden mir 1500 [illegible] [illegible], [illegible] ich aber [illegible], [illegible] ich [illegible] [illegible] [illegible], wenn mir der [illegible] nicht früher bezahlt wird. Das [illegible] will ich für die Gelände [illegible] [illegible] [illegible]. Lebt wohl u. [illegible] alle [illegible] nicht zu [illegible]. Ich bedauere nun [illegible]: da ich [illegible] [illegible], [illegible] mir [illegible] während meiner [illegible], [illegible] u. [illegible] [illegible] hat. Hätte ich damals [illegible] können, da ein [illegible] ist, so mein Mensch [illegible] u. ich hätte in meinem Leben weniger [illegible] [illegible]. Lebt [illegible]! Was soll ich für die [illegible] [illegible]? Aus dem [illegible] über [illegible] [illegible] [illegible], da die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible] [illegible] habe. Wann kann ich [illegible] [illegible] mein [illegible] [illegible], wenn [illegible] [illegible] [illegible] bist?

Addio! Und hoch Alles, Evviva Garibaldi!

Dein [illegible]

M. Hartmann

WIENER STADTBIBLIOTHEK